



Zum Umgang mit dem Material

Das PiCarDi-Verbundteam hofft, dass das Material für Sie hilfreich ist und Impulse zur Gestaltung der Praxis gibt. Ziel ist es, das Anliegen - die Begleitung von Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung am Lebensende - gut umzusetzen bzw., bestmöglich zu unterstützen.

Das Material ist eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es basiert auf Recherchen und der Auswertung von Literatur sowie den Erhebungen in den PiCarDi-Teilprojekten. Die Materialien wurden inhaltlich passend zu den Empfehlungen ausgewählt und aus allen drei Teilprojekten zusammengetragen, wobei nicht zu allen Aspekten Materialien gefunden werden konnten. Recherchierte und ausgewählte Materialien sind ausdrücklich nicht differenziert durch uns geprüft und bewertet worden und werden daher durch uns auch nicht inhaltlich kommentiert. Daher sind sie nicht als Empfehlung zu verstehen. Zu manchen Aspekten gibt es auch durchaus unterschiedliche Materialien, die sich im Detail oder im generellen Zugang zum Thema unterscheiden. Bitte prüfen Sie selbst, ob die jeweiligen Materialien zu Ihrem Anliegen und zu Ihrer Arbeitsweise passen.

Rückmeldungen nehmen wir gerne auf.

Literatur und Angebote

Was ist hier zu finden?

Hier finden Sie Ergänzungen zu den Empfehlungen, Methoden sowie Hinweise zu Internetressourcen, Filmmaterial und Literatur zu Bildungsangeboten.

Das Material ist den jeweiligen Adressatinnen und Adressaten zugeordnet: Zuerst werden Angebote und Material für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeführt. Darauf folgen Angebote und Material inklusive Inhalte aus den Curricula der Palliative-Care-Ausbildung für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe und der Palliativversorgung.

Woher kommt das Material?

Das Material kommt aus der Internetrecherche, der Literaturanalyse sowie aus Interviews mit Expertinnen und Experten (PiCarDi-D).

Literatur und Angebote für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

1. Ergänzungen zu den Empfehlungen

Ideensammlung zu Bildungsangeboten für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

- Beratung und Schulung von Bewohnerinnen und Bewohnern in Form von Grund- und Aufbaukursen in Leichter Sprache beispielsweise zu „Erster Hilfe“ oder dem Thema „Ernährung“
- Kurse zu ganzheitlicher Gesundheit (Themen wie Sterben und Tod werden behandelt)
- Projekt zum Thema „Schmerz“
- regelmäßige Gesprächsangebote zur persönlichen Zukunftsplanung
- Trauer-Café als offenes Angebot
- Workshop mit einem Hospiz zu medizinischen Themen
- Palliativthema mit Mitarbeitenden, Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen erarbeiten
- Fortbildungen zu folgenden Themen: „Was macht das Thema Tod und Sterben mit mir?“, Kranksein, Patientenverfügung, Zukunftsplanung, Palliative Care, Tod und Trauerbewältigung

2. Methoden

Erzählsäckchen zum Thema erstellen:

Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen (2017): Methoden zur Sprachförderung: Geschichtensäckchen. Online verfügbar unter:

<https://www.lakossachsen.de/newsletter/texte-newsletter-1-17/geschichtens%C3%A4ckchen/> (zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Erzählgeschichten als sonderpädagogisches Konzept:

Fornefeld, Barbara (2013): mehr-Sinn®-Geschichten: ERZÄHLEN-ERLEBEN-VERSTEHEN. Der Konzeptband. Dortmund: verlag selbstbestimmtes leben.

3. Internetressourcen und Literatur

Übersicht über einige Anbieter von Bildungsangeboten zu den Themen schwere Erkrankung, Sterben, Tod und Trauer

Berliner Erwachsenenbildung Inklusiv ERW-IN. Online verfügbar unter:

<https://www.erw-in.de/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Fabi Münster. Ev. Familienbildungsstätte. Online verfügbar unter:

<https://www.ev-fabi-ms.de/programm/fuer-menschen-mit-lernschwierigkeiten?Contrast=744&Fsize=0#inhalt>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Färberei Wuppertal. Zentrum für Integration und Inklusion: Online verfügbar unter:

<http://www.faerberei-wuppertal.de/leben-detail/items/psychologische-beratung-fuer-erwachsene-menschen-mit-geistiger-b.html>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Lebenshilfe Bildung NRW. Online verfügbar unter:

<https://bildung.lebenshilfe-nrw.de/de/weiterbilden/seminare-weiterbildung.php>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Lebenshilfe Niedersachsen. Online verfügbar unter:

<https://www.akademie-fuer-rehaberufe.de/akademie/bildung/erwachsenenbildung/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Lebenshilfe Schweinfurt. Online verfügbar unter:

<https://lebenshilfe-schweinfurt.de/einrichtungen-angebote/offene-hilfen/peer-unterstuetzung>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Lebenshilfe Rheinland-Pfalz. Online verfügbar unter:

<https://lebenshilfe-leichte-sprache.de/unsere-angebote/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Materialien in Leichter Sprache zu den Themen: Altern, Sterben, Begleitung am Lebensende, Hospiz- & Palliativversorgung, Trauer

ALPHA NRW (2018): Sterben, Tod und Trauer. Wichtige Begriffe in Leichter Sprache. Online verfügbar unter:

<https://alpha-nrw.de/sterben-tod-und-trauer-wichtige-begriffe-in-leichter-sprache/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Online bestellbar unter: al-pha@muenster.de

Themenfeld: „Durch Bildungsangebote Teilhabechancen erweitern“

Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V. (2020): Sterben, Tod und Trauer. Ein Falt-Blatt zur Hospiz-Arbeit in leichter Sprache. Oberhausen. Online verfügbar unter: <https://www.hospiz-oberhausen.de/wp-content/uploads/2020/03/flyer-leichte-sprache.pdf>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Bathildisheim e.V. (2017): Nach dem Tod leben alle Menschen bei Gott. In: Zeitschrift des Bathildisheim e.V., Heft 1, Seite 6-7. Online verfügbar unter:

https://www.bathildisheim.de/fileadmin/documents/Unternehmenszeitung/2017/in_1-2017_web.pdf

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Bundesvereinigung Lebenshilfe (2011): Bäume wachsen in den Himmel. Sterben und Trauern. Ein Buch für Menschen mit geistiger Behinderung. Marburg: Lebenshilfeverlag. Bestellbar unter:

<https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/baeume-wachsen-in-den-himmel/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

ISBN: 978-3886175116

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (2016): Älter werden. In: Zeitschrift Fritz & Frida, H.13.

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (2017): Über den Tod reden. In: Zeitschrift Fritz & Frida, H.14.

Dingerkus, Gerlinde; Schlottbohm, Birgitt; Hummelt, Detlev (2010): Werd ich ein Stern am Himmel sein? - Ein Buch für alle und insbesondere für Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Online verfügbar unter:

<https://alpha-nrw.de/werd-ich-ein-stern-am-himmel-sein-ein-buch-fuer-alle-und-insbesondere-fuer-bewohnerinnen-und-bewohner-von-einrichtungen-fuer-menschen-mit-behinderungen/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Online bestellbar unter: al-pha@muenster.de

Donaghey, Veronica; Bernal, Jane; Tuffrey-Wijne, Irene; Hollins, Sheila (2002): Getting On With Cancer.

Teil 1 Bilder der Geschichte

Teil 2 Menschen mit geistiger Behinderung gemeinsam mit Angehörigen/Betreuerinnen und Betreuern

Bestellbar unter:

<https://booksbeyondwords.co.uk/bookshop/paperbacks/getting-cancer>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

ISBN: 978-1901242843

Themenfeld: „Durch Bildungsangebote Teilhabechancen erweitern“

Eisenmann, Maximiliane; Hell, Peter; Hinz, Thorsten; Wehner, Kristina (2016): Wie ist das, wenn ich sterbe? Informationen in leichter Sprache. Online verfügbar unter:

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjZoorRj6PtAhXwsaQKHLYpA0QQFjAAegQIBBAC&url=https%3A%2F%2Fwww.cbp.caritas.de%2Fcms%2Fcontents%2Fcbp.caritas.de%2Fmedien%2Fdokumente%2Fthemen%2Fgesundheit%2Fwie-ist-das-wenn-ich%2Fbroschuere-sterben-leichtesprache-a5-red.pdf%3Fd%3Da%26f%3Dpdf&usg=AOvVaw2zb6tRDZICVqb3qbsxIV6b>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Gelhaus, Myriel (2017): Muttis Schmetterlingsflügel. Online verfügbar unter:

https://www.dgpalliativmedizin.de/images/0Schmetterlingsfl%C3%BCgel_Myriel_Gelhaus.pdf

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Hollins, Sheila; Tuffrey-Wijne, Irene (2009): Am I Going to Die?

Teil 1: Bilder der Geschichte

Teil 2: Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung gemeinsam mit Angehörigen/Betreuerinnen und Betreuern

Bestellbar unter:

<https://booksbeyondwords.co.uk/bookshop/paperbacks/am-i-going-die>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

ISBN: 978-1904671626

Read, Sue (Palliative Care and People with Learning Disabilities (P.C.L.D.) (o.J.):

Living with an illness that I will die from - „The puzzle of palliative care“.

Broschüre 3: einfache Sprache für Menschen mit geistiger Behinderung.

Online verfügbar unter:

<https://hgs.uhb.nhs.uk/wp-content/uploads/Living-with-an-illness-Part-1-.pdf>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Stiftung Deutsches Hygiene-Museum (o.J.): Leben und Sterben. Informationsseite

zum Themen-raum „Leben und Sterben“ der Dauerausstellung in Leichter Sprache mit Bildern. Online verfügbar unter:

<https://www.dhmd.de/?L=0&id=10170>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Netzwerk Leichte Sprache (2010): Bücherliste: Enthält eine Bücherliste in Leichter

Sprache über Bücher, die zu bestimmten Themenbereichen in Leichter

Sprache geschrieben wurden; darunter auch „Gesundheit und Krankheit“

sowie „Trauer“. Online verfügbar unter:

http://www.menschzuerst.de/media/pdf/Buecher-Liste_November_2013.pdf

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Onlineressourcen

Deutsches Institut für Menschenrechte in Leichter Sprache. Online verfügbar unter:

<http://www.ich-kenne-meine-rechte.de/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

UN-BRK in Leichter Sprache. Online verfügbar unter:

https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/a729L-un-konvention-leichte-sprache.pdf?__blob=publicationFile&v=1

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Filmmaterial zum Thema

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (2014): Ich bin Thomas und ich werde sterben. Lehrfilm über die palliative Begleitung und das Erleben von Sterben, Tod und Trauer von Menschen mit geistiger Behinderung. Online verfügbar unter: <https://www.dgpalliativmedizin.de/allgemein/dvd-ich-bin-thomas-und-ich-werde-sterben.html>

(zuletzt geprüft am 27.11.2020)

Sarggeschichten (o.J.): Kurzfilme über Themen rund um Sterben, Tod und Trauer „für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“. Online verfügbar unter:

<http://sarggeschichten.de/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV) (o.J.): Das kann Hospizarbeit! Erklärfilm über hospizliche und palliative Angebote und deren Akteurinnen und Akteure. Online verfügbar unter: <https://hospiz-palliativ-bw.de/node/11565>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Unisson Disability (o.J.): Dying to Talk. Film über Themen wie Sterben, Tod, Testament, Beerdigung mit Erklärungen und Beispielen in einfacher Sprache. Online verfügbar unter: <https://unissondisability.org.au/research-project-dying-to-talk> (zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Literatur und Angebote für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe zur Begleitung am Lebensende und für Mitarbeitende in der Palliativversorgung

1. Ergänzungen zu den Empfehlungen

Ideensammlung zu Bildungsangeboten für Mitarbeitende in der Palliativversorgung

- Wissenserwerb über Teilhabebedürfnisse sowie Bedarfe der Versorgung und Begleitung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Austausch und Information über spezifische biographische Lebenslagen und Lebenserfahrungen von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Wissensvermittlung über das Thema der gesetzlichen Betreuung und das BTHG
- „theologische Weiterbildung“ zu religiösen Ritualen für Mitarbeitende
- Projekt zum Thema „Schmerz“ ins Leben zu rufen
- Palliativthema mit Mitarbeitenden, Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen erarbeiten
- Optionen zu Orten der Begleitung am Lebensende gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen besprechen: In welcher Einrichtungsform möchte ein Mensch am Lebensende leben?
- Frühzeitige palliative und hospizliche Begleitung in die Wege leiten
- In Bildungsangeboten von Hospiz- und Palliativeinrichtungen die Perspektive der Eingliederungshilfe einbeziehen
- Fachkräfte aus der Eingliederungshilfe auf Palliativ-Kongressen, Tagungen und anderen (Weiter-)Bildungsangeboten aktiv einbeziehen
- Neue Mitarbeitende über eine Schulung zu der Thematik „Tod und Trauer“ einarbeiten
- Beratungs- und Fortbildungsangebote für Mitarbeiterende immer (nach Bedarf) ermöglichen
- Seminarreihe zu dem Thema „Alter“ (inklusive „Tod und Trauer“) anbieten
- Schulungskonzept der Einrichtung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Hospiz für die Mitarbeitenden
- Schulungen zum Thema Palliative Care und Trauer über externe Referentinnen und Referenten der DGP
- Supervision sowie Schulung des Mitarbeitenden-Teams durch ein SAPV-Team
- regelmäßige Arbeitskreise mit übergeordnetem Träger (z.B. ALPHA NRW u.a.)

2. Internetressourcen und Literatur

Informationen über Beratungen zur gesundheitlichen Vorsorgeplanung (§ 132g SGB V)

Franke, Evelyn; Liebau, Claudia; Zabel, Martina (2022): Gesundheitliche Vorsorgeplanung nach § 132g SGB V. Erfahrungsberichte aus der Eingliederungshilfe: Lebenshilfe Verlag.

Auswahl an Bildungsangeboten

Akademie Recht: Seminare und Weiterbildungen. Online verfügbar unter:

<https://www.akademie-recht.de/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

ALPHA NRW (2019): Stein im Schuh – Achtundvierzig Übungen und neun (Fall)Geschichten für die Weiterbildung mit Mitarbeitenden in der Eingliederungshilfe und Netzwerkpartnern der Palliativversorgung und Hospizarbeit. Online verfügbar unter: <https://alpha-nrw.de/stein-im-schuh/stein-im-schuh.pdf>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Benner, Patricia (2017): Stufen zur Pflegekompetenz. From Novice to Expert. Bern: Hogrefe.

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin: Fort- und Weiterbildung. Online verfügbar unter: <https://www.dgpalliativmedizin.de/allgemein/fort-und-weiterbildung.html>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.: Zertifizierte Kurse. Online verfügbar unter: <https://www.gesellschaft-uk.org/profis/zertifizierte-kurse.html>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Inform der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.: Fortbildungsprogramm. Online verfügbar unter: <https://www.inform-lebenshilfe.de/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Internationaler Förderverein Basale Stimulation®: Fachweiterbildung. Online verfügbar unter: <https://basale-stimulation.de/fachweiterbildung/>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Lebenshilfe Bildung gGmbH (2020): Fortbildungsprogramm. Online verfügbar unter: <https://www.lebenshilfe-berlin.de/de/index.php> (zuletzt geprüft am 15.11.2021)

Zentrum für Disability Studies und Teilhabeforschung: Berufliche Weiterbildung. Online verfügbar unter: <https://www.zedis-ev-hochschule->

hh.de/veranstaltungen/berufliche-bildung/index.html

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

3. Inhalte aus unterschiedlichen Curricula der Palliative-Care-Ausbildung

Gratz, Margit; Roser, Traugott (2016): Curriculum Spiritualität für ehrenamtliche Hospizbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Online bestellbar unter: <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/gemeindepraxis/seelsorge-und-beratung/3412/curriculum-spiritualitaet-fuer-ehrenamtliche-hospizbegleitung?number=1038211>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

ISBN: 978-3-525-40555-0.

Enthält Module zur Ausbildung für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen: Die Schulung ist in elf Themenbereiche gegliedert, die jeweils zwei Blöcken zugeordnet werden.

Basiswissen Spiritualität:

- Thema 1: Begriffe
- Thema 2: Bedürfnisse und Nöte, Hoffnungen und Ressourcen
- Thema 3: Existentielle Krisen
- Thema 4: Lebenssinn
- Thema 5: Religionen und Kulturen
- Thema 6: Bewältigung von Leid
- Thema 7: Grundlagen Spiritual Care

Spirituelle Begleitung: Aufgaben der Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter:

- Thema 8: Präsenz und Gespräch
- Thema 9: Grundhaltung „Dasein und Aushalten“
- Thema 10: Einbindung von Seelsorge
- Thema 11: Rituale und Kreativität

Hirsmüller, Susanne; Schröer, Margit (2017): Modulhandbuch für die Fortbildung Ehrenamtlicher in der Hospiz- und Palliativbegleitung I. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Online bestellbar unter: <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/gemeindepraxis/seelsorge-und-beratung/3535/modulhandbuch-fuer-die-fortbildung-ehrenamtlicher-in-der-hospiz-und-palliativbegleitung-i?number=1092179#>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

ISBN: 978-3-525-40281-8.

Enthält Module für die Fortbildung Ehrenamtlicher in der Hospiz- und

Themenfeld: „Durch Bildungsangebote Teilhabechancen erweitern“

Palliativbegleitung: Das Modulhandbuch umfasst 13 Kapitel, die sich mit relevanten Themen der psychosozialen Sterbebegleitung auseinandersetzen.

13 Module zu folgenden Themen:

- Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen
- Basiswissen Ethik im Gesundheitswesen
- Würde am Lebensende?!
- Resümee meines Lebens – ausgewählte Patientenbeispiele und die Rolle der Ehrenamtlichen in der Begleitung
- Umgang mit belastenden Emotionen – Ärger und Wut in der Begleitung
- „Ein Koffer für die letzte Reise“
- „Aber ich kenne ihn doch schließlich besser!“ – An- und Zugehörige im Fokus der Begleitung
- „Das Beste kommt zum Schluss“ – Sterben, Sterbebegleitung im Film
- „Liebe das Leben und denk an den Tod“ – Kraftquellen finden und Ressourcen stärken
- „Ich sehe was, was du nicht siehst“ – vom Umgang mit der Wahrnehmung
- „Die Zeit, die ist ein sonderbares Ding...“ – vom Umgang mit Zeit in der Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
- „... und vergib uns unsere Schuld“ – vom Umgang mit Schuld und Schuldgefühlen in der Begleitung sterbender und trauernder Menschen

Hartmann, B.; Kern, M.; Reigber, H. (2019): Curriculum Palliative Care.

Weiterbildung von Fachkräften in der Assistenz und Pflege von Menschen mit intellektueller, komplexer und / oder psychischer Beeinträchtigung. Bonn: Pallia Med Verlag. Online verfügbar unter: <https://www.netzwerk-brs.de/pallia-med-verlag/#>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

ISBN: 978-3-933154-81-1.

Enthält Module für die Weiterbildung von Fachkräften in der Assistenz und Pflege von Menschen mit intellektueller, komplexer und bzw. oder psychischer Beeinträchtigung:

Aufbau des Curriculums:

- Kapitel 1: Einführung in die 10 Kernkompetenzen der EAPC
- Kapitel 2: Allgemeine und spezifische Hinweise zu diesem Curriculum
- Kapitel 3: es werden Kernkompetenzen, Lernziele und Inhalte des Curriculums beschrieben: (entnommen Hartmann/Kern/Reigber 2019, 13)
 - Die Kernbestandteile der Palliativversorgung im Setting, in dem Patientin bzw. Patient und An- und Zugehörige leben, anwenden.
 - Das körperliche Wohlbefinden während des Krankheitsverlaufs fördern.

Themenfeld: „Durch Bildungsangebote Teilhabechancen erweitern“

- Den psychologischen Bedürfnissen der Patientin bzw. des Patienten gerecht werden.
 - Den sozialen Bedürfnissen der Patientin bzw. des Patienten gerecht werden.
 - Den spirituellen Bedürfnissen der Patientin bzw. des Patienten gerecht werden.
 - Auf die Bedürfnisse der pflegenden An- und Zugehörigen der Patientin bzw. des Patienten in Bezug auf kurz-, mittel- und langfristige Versorgungsziele reagieren.
 - Auf die Herausforderung von klinischer und ethischer Entscheidungsfindung in der Palliativversorgung reagieren.
 - Umfassende Versorgungskoordination und interdisziplinäre Teamarbeit umsetzen, durch alle Settings hindurch, in denen Palliative Care angeboten wird.
 - Angemessene interpersonelle und kommunikative Fertigkeiten in Bezug auf Palliative Care entwickeln.
 - Selbstwahrnehmung üben und kontinuierliche professionelle Weiterbildung praktizieren.
- Kapitel 4: weiterführende Informationen wie Literatur und Links

Kern, M; Müller, M.; Aurnhammer, K.; Uebach, B. (2004): Basiscurriculum Palliative Care. Eine Fortbildung für psychosoziale Berufsgruppen. Bonn: Pallia Med Verlag. Online verfügbar unter: <https://www.netzwerk-brs.de/pallia-med-verlag/> (zuletzt geprüft am 15.11.2021)
ISBN 978-3-933154-50-7.

Enthält Module zur Fortbildung von psychosozialen Berufsgruppen in der Palliative Care:

Themen der Fortbildung:

- Thema 1: Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Thema 2: Anwendungsbereiche der Palliativmedizin
- Thema 3: medizinisch-pflegerische Aspekte
- Thema 4: psychische und soziale Aspekte
- Thema 5: Ethische Aspekte
- Thema 6: spirituelle Aspekte
- Thema 7: Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege

Federhenn, L.; Kern, M.; Graf, G. (2012): Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit. Fortbildung für Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten, Altenpflegehelfer, medizinische Fachangestellte und weitere interessierte Berufsgruppen. Bonn: Pallia Med Verlag.

Themenfeld: „Durch Bildungsangebote Teilhabechancen erweitern“

ISBN: 978-3-933154-20-0

Enthält Module zur Fortbildung von Gesundheits- und Krankenpflegeassistentinnen und -assistenten, Altenpflegehelferinnen und -helfern, medizinischen Fachangestellten und weiteren interessierten Berufsgruppen:

Themen:

- Thema 1: Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Thema 2: Anwendungsbereiche von Palliative Care und Hospizarbeit
- Thema 3: Medizinisch-pflegerische und ethische Aspekte
- Thema 4: Psychische, soziale und spirituelle Aspekte
- Thema 5: Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege

Müller, Monika; Heinemann, Wolfgang (2015): Ehrenamtliche Sterbebegleitung. Handbuch mit Übungsmodulen für Auszubildende. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Online verfügbar unter: <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/psychologie-psychotherapie-beratung/trauerbegleitung-palliative-care/3777/ehrenamtliche-sterbebegleitung?number=1011082>

(zuletzt geprüft am 15.11.2021)

ISBN: 978-3-525-40192-7

Enthält Übungsmodule für Auszubildende in der ehrenamtlichen Sterbebegleitung:

Curriculum ist in 5 Kapitel untergliedert:

- Einleitung
- Organisatorische Rahmenbedingungen für vorbereitende Befähigungskurse
- Optionen für curricular-didaktische Konzepte
- Modulstruktur und Systematik der Ziele bei der Befähigung ehrenamtlicher Sterbebegleiterinnen und Sterbebegleiter
- Detaillierte Darstellung und Beschreibung der Module, Themen und Inhalte des Curriculums:
 - Modul 1: Wahrnehmung von Nähe und Distanz – Begegnung und Berührung
 - Modul 2: Wahrnehmung des eigenen Umgangs mit Sterben, Tod, Verlust und Trauer
 - Modul 3: Wahrnehmung der Situation Sterbender und ihrer Angehörigen im Umgang mit Sterben, Tod, Verlust und Trauer
 - Modul 4: Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Hospizarbeit
 - Modul 5: Wahrnehmung der Kommunikation und Gesprächsführung